

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 176.

Donnerstag den 25. Juni.

1857.

### Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Juni 1857.

Auf Generallarm rücken vom 1. Juli d. J. Mittags 12 Uhr an das I. und IV. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar besetzt das IV. Bataillon die Brandstätte, das I. stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das II. und III. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.  
H. W. Neumeister, Commandant.

#### Vorschuss-Verein.

Am 11. l. M. wurde die für den Junius d. J. im Grundgesetz vorgeschriebene Generalversammlung des Vorschussvereins abgehalten. Dieselbe war von nahe 100 Mitgliedern, somit von mehr als dem dritten Theile der Gesamtzahl (260) besucht und nahm mit Befriedigung die Angaben über den Geschäftsverkehr entgegen.

Es wurde sodann zur Neuwahl an die Stelle der ausscheidenden Ausschussmitglieder verschritten, ferner über einige Änderungen des Grundgesetzes verhandelt, rücksichtlich deren hauptsächlich hervorzuheben ist, daß von jetzt ab Vorschüsse bis zu 500 Thlr. ausgeteilt werden dürfen, daß die Cassenprocente für auf eine Frist von vollen Monaten entnommene Vorschüsse von 3 Pf. für den Thaler und Monat auf 2 1/2 Pf. herabgesetzt worden sind, und daß die Rückzahlungsfrist auf 6 Monate erstreckt worden ist; endlich wurde von der Generalversammlung, dem Vorschlag des Ausschusses entsprechend, die Höhe der von dem Cassirer zu bestellenden Sicherheit festgesetzt und hiermit die Generalversammlung beschlossen.

Die Frage zu entscheiden, ob der Verein seinem Ziele nahe gekommen ist, muß dem Urtheil des Publicums überlassen werden, doch dürften nachstehende Zahlen beweisen, daß dem Verein bereits mannichfach Vertrauen geschenkt worden ist, und daß auch seine Mitglieder von dem ihnen gebotenen Credit Gebrauch gemacht haben. Die Mittel des Vereins bestehen in 3174 Thlr. 20 Ngr. ihm anvertrauter Darlehen, einem dem Verein eröffneten laufenden Credit von 500 Thlr., der jedoch bermalen nicht benützt ist, 611 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf. eingesteuerten Mitgliederbeiträgen und Eintrittsgeldern und 157 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf. Cassenbeiträgen, außerdem ist aber dem Verein noch die Aussicht geworden, daß ihm noch ein zweiter laufender Credit eingeräumt werde; ausgeteilt wurden in Posten von 3 Thlr. bis 200 Thlr. und auf Fristen von 1/2—6 Monate 6593 Thlr.; hiervon gingen wieder ein 3519 Thlr. 10 Ngr., und stehen einschließl. 600 Thlr., die prolongirt wurden, noch 3073 Thlr. 20 Ngr. aus; an Spesen für Druckkosten, Tageblattsanzeigen, Lohn des Cassenboten u. s. w. wurden 69 Thlr. 28 Ngr. verausgabt, außerdem wurden über obigen Betrag der Darlehen bereits 1444 Thlr. 10 Ngr. dergleichen mit 6 Thlr. 29 Ngr. 6 Pf. Zinsen den Darleibern zurückgezahlt. Der Cassenbestand betrug am 31. Mai 832 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf., so daß selbst bei Hinzurechnung der noch zu berichtenden Capitalzinsen immer noch ein nicht unbedeutender Ueberschuss verbleibt.

Schließlich kann man wohl die Hoffnung gerechtfertigt finden, daß namentlich die Erhöhung der Summe, welche als Vorschuss gegeben werden kann, manches neue Mitglied dem Verein zuführen wird, da nicht zu verkennen ist, daß der bisher hierfür festgesetzte Betrag für Leipzigs Bedürfnisse zu niedrig gezeiffen war und um deswillen größere Gewerbetreibende von dem Verein noch vielfach sich fern hielten.

#### Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.

Dritte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase.  
Neu einstudirt:

Die Royalisten, oder: Cromwell, General.  
Schauspiel in 4 Acten von Raupach.

(Regie: Herr Pauli).

Personen:

Karl II., König von Groß-Britannien,	Herr Bödel.
Der Baron Wilmot,	Herr Wenzel.
Lord Francis Windham,	Herr Schümer.
Lady Windham, seine Mutter,	Ardul, Huber.
Henry, sein Sohn,	Herr Köhler.
Mathilde Lindsay, Pflgetochter der Lady,	Fräul. Franke.
Oliver Cromwell, Lord-General,	
Harrißon, General-Major,	Herr Wehe.
Kleedwood, General-Lieutenant,	Herr König.
Overton, Oberster,	Herr Gitt.
Anderc Soldaten,	
Sabaluk ein Weber,	Herr Kallmann.
Boyer,	Herr Drogis.
Caroleß,	Herr Goelbach.
Honderell, ein Landmann,	Herr Hillis.

Die Handlung geht vor im Jahre 1651.

\*\*\* Oliver Cromwell — Herr Friedrich Haase.

#### Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungeperrt 20 Ngr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein geperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein geperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr., Seitenplatz 5 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Sommertheater. Heute Donnerstag den 25. Juni: Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.  
\*\*\* Franziska Hainwald — Fräul. Heuser vom Stadttheater zum Gast. Anfang 7 Uhr.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.